

Savity: Nachhaltige Investments überzeugen im Performance-Vergleich

Utl.: ESG-Anlagestrategien wie Savity Green beweisen gerade in schwierigen Marktphasen ihre Stärke. =

Wien (OTS) - Der österreichische Vermögensverwalter Savity ist der erste Robo-Advisor, der mit Savity Green eine nachhaltige Vermögensverwaltung für Privatanleger anbietet, die sich an den strengen Kriterien des Forum Nachhaltige Geldanlagen (kurz: FNG) orientiert. Ein Performance-Vergleich zwischen den Anlageoptionen Savity Green und Savity Classic über die letzten 18 Monate fällt eindeutig zugunsten der nachhaltigen Anlagestrategien aus. Zwischen Dezember 2017 und Juni 2019 erzielten die Savity Green-Strategien je nach Risikokategorie eine Outperformance zwischen 1,21 Prozent und 6,14 Prozent gegenüber den Savity Classic-Strategien. In den zuletzt turbulenten Märkten entwickelte sich Savity Green stabiler als Savity Classic und lieferte damit den Grundstein für eine langfristig positive Performance.

„Risikomanagement und laufende Optimierung greifen bei einer digitalen Vermögensverwaltung für alle Anlageoptionen exakt gleich, dennoch sind die Resultate unterschiedlich. Die Outperformance von Savity Green wurde zu 80 Prozent in der Korrektur des 4. Quartals erzielt. Während Savity Classic vorrangig in kostengünstige und breit gestreute ETFs investiert, die gemäß Makroeffizienzhypothese langfristig die beste Performance erzielen sollten, setzen wir bei Savity Green aktiv gemanagte ESG-Fonds ein, da die marktüblichen ETFs die strengeren österreichischen Standards nicht erfüllen,“ erklärt Karin Kisling, Gründerin und CEO von Savity, das unterschiedliche Ergebnis.

Zwtl.: Handfeste Performance-Vorteile

Für Karin Kisling ist diese Outperformance auch ein eindeutiges Signal dafür, dass es bei nachhaltigen Investments um mehr als ein Werte-Statement geht: „Wir sehen hier handfeste Performance-Vorteile, denn der Investor erhält mit einem nachhaltigen Wertpapierportfolio einen automatischen Qualitätsfilter. Das ist gerade in nervösen Märkten ein Riesenvorteil.“ So vermeide man systematisch „tickende Zeitbomben“ und steuere die Anlagen an „stranded Assets“ vorbei hin zu zukunftssträchtigen Sektoren mit Wachstumspotential. „Unternehmen

mit problematischen Praktiken in der Unternehmensführung sind immer mit Vorsicht zu betrachten – siehe Dieselskandal, Deutsche Bank oder Bayer/Monsanto. Auch sterbende Industrien wie Kohle, an denen deutsche Unternehmen nach wie vor festhalten, haben keine Kursphantasie mehr. Die Folge war, dass der DAX letztes Jahr absolutes Schlusslicht am Aktienmarkt der Industriestaaten war – und das vor dem Hintergrund einer der solidesten Volkswirtschaften des Planeten. Wachstumsbranchen wie alternative Energien, Abfallwirtschaft oder Digitalisierung hingegen führen zweistellige Erträge ein – wie etwa der Weltmarktführer Vestas aus Dänemark mit einem Plus von 48 Prozent über die letzten zwölf Monate. Auch die Veggie-Alternative Beyond Meat begeisterte nach dem ersten Börsegang,“ so Kisling weiter.

Zwtl.: Über Savity

Savity ist ein unabhängiger Online-Vermögensverwalter für Privatkunden mit Sitz in Wien. Savity bietet einfachen Zugang zu hochprofessionellen Anlagestrategien, die bisher nur sehr wohlhabenden Kunden vorbehalten waren. Hinter Savity stehen Menschen, die jahrzehntelang für große, institutionelle Investoren und anspruchsvolle Privatkunden im In- und Ausland gearbeitet haben.

~

Rückfragehinweis:

Externe Pressestelle

Mag. Elisabeth Wolfbauer-Schinnerl, E.W.S.COM Communication & Marketing, Mobil: +43 676 6357 399, E-Mail: wolfbauer-schinnerl@ewscom.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32499/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2019-08-12/10:06

121006 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190812_OTS0042